

Mittwoch, 06. April 2022

„Wandern für den Wiederaufbau“ Wanderkarten und Standbetreiber jetzt online abrufbar

Mittelahr. In knapp drei Wochen laden die vier Verkehrsvereine aus Altenahr, Mayschoß, Rech und Dernau zum „Wandern für den Wiederaufbau“ auf den Rotweinwanderweg ein. Auf der Internetseite <https://zukunft-mittelahr.de/projekte/wandern-fuer-den-wiederaufbau/> stehen nun alle Wanderkarten zum Download bereit.

Interessierte haben ab sofort die Möglichkeit sich mit ihren Familien und Freunden eine ganz individuelle, kulinarische Genusswanderung entlang des Rotweinwanderweges zu planen. Denn nicht nur der bekannte Höhenwanderweg, sondern auch die auf der insgesamt 15 Kilometer langen Strecke platzierten Wein- und Gastronomiestände stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

„Unsere Gäste haben auf dem kleinen Teilstück des Rotweinwanderweges zwischen Marienthal und Altenahr die Möglichkeit, die kulinarische Vielfalt unserer Heimat kennenzulernen und zu genießen. An über 20 Ständen werden die verschiedenen Facetten unserer Weinregion präsentiert“, so Ingrid Näkel-Surges.

„Wir möchten zeigen, dass wir trotz der Flut immer noch für unsere Gäste da sind und uns über den Besuch im Ahrtal freuen. Und auch wenn in den Orten der Wiederaufbau gerade erst so richtig startet, haben wir nun eine Möglichkeit geschaffen, dass sich unsere Gastronomiebetriebe präsentieren können“, sagt der Vorstandsvorsitzende der Zukunft Mittelahr AÖR Martin Schell.

Auch wenn das Event grundsätzlich auf dem Wanderweg stattfindet, wird es für die Besucherinnen und Besucher auch Angebote in den einzelnen Orten geben. Welche Restaurants und Straußwirtschaften schon wieder geöffnet haben, ist in den nun veröffentlichten Wanderkarten vermerkt.

Als Andenken und Zeichen der Unterstützung werden auch in diesem Jahr wieder SolidAHRitäts-Armbänder sowie SolidAHRitäts-Weingläser verkauft, welche an jedem der Stände erworben werden können. Der Erlös der verkauften Gläser und Armbänder kommt dem touristischen Wiederaufbau der vier Weinbaugemeinden zugute.

Anreise zu den Startpunkten über Shuttle-Verkehr

Die Veranstalter bitten darum, von einer Anreise mit dem eigenen PKW abzusehen, um die noch stark beeinträchtigte Infrastruktur nicht weiter zu belasten. Dafür wird in Zusammenarbeit mit den regionalen ÖPNV-Betrieben ein Shuttle-Service zwischen 09.30 und 19.00 Uhr eingerichtet. Gäste haben somit die Möglichkeit vom Zentralparkplatz Grafschaft-Beller direkt an der A61 gelegen (Parkplatz Are-Gymnasium, Joseph-von-Fraunhofer-Straße 0, 53501 Grafschaft) zu den einzelnen Startpunkten zu fahren. Alle Gäste, die mit einem VRS-Ticket anreisen, können die Shuttle-Busse kostenlos nutzen. Die Busrouten und weitere Informationen werden in Kürze auf der Seite der ZMAhr unter www.zukunft-mittelahr.de bekanntgegeben.